
Subject: Leidensgenosse stellt sich vor!!!!

Posted by [blupp](#) on Fri, 10 Feb 2006 10:09:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe Community,

Ich bin 20 Jahre alt und habe das gleiche Problem wie ihr alle hier. Vor einigen Monaten (Nov 05) ist mir aufgefallen, dass sich meine Haare auf dem Oberkopf stark ausgedünnt hatten. Am Anfang dachte ich noch, dass es Einbildung wäre, aber als mich dann meine Mutter darauf ansprach, brach für mich eine kleine Welt zusammen. Ich hielt es gar nicht für möglich, dass man schon mit 20 dünner werdendes Haar bekommen kann..... nun gut... ich habe mich darauf im Internet ein wenig über mögliche Behandlungsmethoden informiert. (propecia, minox, ...) und bin dann auch schließlich zum Hautarzt gegangen (...hab mich aber nicht richtig darauf vorbereitet).

Dort hab ich ähnliche Erfahrungen gemacht wie viele von euch. Der „Arzt“ hat mir kurz auf die Birne geschaut und hat gemeint, dass ich aga hab. ((MEIN HAARZUSTAND Einige von euch würden wahrscheinlich liebend gerne mit mir tauschen (soll nicht böse gemeint sein), aber mein Haarzustand ist im Moment noch „in Ordnung“. Mein Haarzustand hat sich aber im Oberkopfbereich und im Frontbereich ziemlich verschlechtert. Die Geheimratsecken sind zwar vorhanden, aber nicht sonderlich schlimm, jedoch merke ich das auch dort das Haar dünner wird. Schuppen hab ich auch)))

Er hat mir dann gesagt, dass es 2 Möglichkeiten gäbe (1 Minox und 2 Propecia) und hat mir dann noch schnell etwas über diese Produkte erzählt, was ich eh schon wusste. Ich habe mich dann für Propecia entschieden, dies aber nochmals mit meinen Eltern besprochen. Ich nehme nun seit Anfang Dez 2005 propecia (1 mg pro tag).... Ich habe vor der Einnahme von Propecia leider nie die Anzahl meiner Haare die ausfallen festgestellt (wofür ich mir jetzt noch in Arsch beißen könnte), jedoch hatte ich beim längeren durch die Haare fahren max 1-2 haare in der Hand und auch beim Schütteln über dem Waschbecken waren es nicht mehr.

Nach Beginn der Einnahme habe ich immer wieder (was ich auch jetzt noch tue), die Anzahl der ausgefallenen Haare (beim Duschen, mit einem alten Teesieb--> hilft sehr gut) festgestellt. Was mir dabei aufgefallen ist, dass mir bis zur 4-5 woche immer so um die 50-70 Haare ausgefallen sind und nach dieser zeit etwa das doppelte, also so zwischen 120-170. (Dazu habe ich auch einen Artikel gefunden (link + textauszug--> siehe unten...Was haltet ihr davon???)).

Besonders fällt mir auf, dass mir speziell im Hinterkopfbereich (also nicht am Tonsur) viele Haare ausfallen. Kann beim durch die Haare fahren problemlos ein paar Haare zu Tage fördern. DAS IST DOCH EIGENTLICH TOTAL UNTYPISCH FÜR AGA oder?

Hab auch eine Blutuntersuchung machen lassen. (Werte stell ich noch rein?). Bei der mein Hausarzt gesagt hat, dass alles in Ordnung sei.

Ebenfalls hab ich meine Schilddrüse beim Radiologen untersuchen lassen. Der hat aber nur nen Ultraschall gemacht. „Ich glaube ich hätte ihm nicht erzählen dürfen, dass ich wegen Haarausfall da bin (hat er nämlich nach visueller Einschätzung selbst deutlich mit zu kämpfen?)“, sonst hätte er vielleicht noch ein sziogramm (oder wie auch immer des heißt) gemacht. Er hat gemeint, dass man anhand des Ultraschalls erkennen kann das alles in Ordnung sei. SUPER!!!

Ach ja, bevor ich es vergesse. Mir ist auch aufgefallen, dass mir vermehrt Augenbrauen ausfallen. Vielleicht sollte ich auch noch erwähnen, dass ich eine mittelschwere Akne hatte und diese auch behandelt hab mit Roccauthan (oder so was in der Art) über den Zeitraum von 9 Monaten. Kommt jetzt aber bitte nicht mit den Horrorgeschichten, die ich hier auch schon gelesen hab, dass

der Haarausfall davon kommt.

Ich hab zwar noch soviel zu erzählen, will euch aber nicht mit lauter Fragen überschütten. Morgen ist auch noch ein Tag und nen paar Haare werden sich bis dahin schon noch halten!!!

P.S. Das Forum ist sehr gut und einige von euch haben, wie es mir scheint, auch jede Menge Ahnung. Ich hoffe ihr könnt mir ein wenig weiterhelfen.

Vielen Dank

Was ich nehme: Propecia (original), Multivitaminab. (Centrum), viel Obst und Gemüse, neurdings wird viel Wasser getrunken

Dauer der Anwendung

Erfahrungsgemäß kann nach frühestens drei- bis sechsmonatiger Behandlung mit Finasterid der erste sichtbare Erfolg erreicht werden. Es wurde häufig davon berichtet, daß über einen Zeitraum von 24 Monaten neue Haare gebildet wurden. Kann sich nach 12 Monaten kein Erfolg einstellen, sollte die Behandlung abgebrochen werden. Bei Beginn der Behandlung ist verstärkter Haarausfall möglich, der allerdings als gutes Zeichen zu bewerten ist und signalisiert, daß die Haarfollikel einen neuen Wachstumszyklus beginnen. Propecia muß regelmäßig eingenommen werden, da nach einem Absetzen der Haarausfall erneut beginnt und spätestens nach einem Jahr der Ausgangszustand wieder erreicht ist. Das in Propecia enthaltene Finasterid kann in der Leber etwa 2 Wochen metabolisiert (gespeichert) werden. http://www.haarausfall-info.com/haarausfall_mittel.htm
